

## Niederschrift

über die. 11. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Dienstag, dem 12.07.2022, um 20:00 Uhr in Stadthalle Linden

---

Bürgermeister	Herr Jörg König	
Stadtverordnete/r	Herr Thomas Altenheimer Herr Jürgen Arnold Herr Marc Bausch Frau Ellen Buchborn-Klos Herr Ralf Burckart Frau Renate Geiselbrechtinger Herr Axel Globuschütz Herr Volker Heine Herr Frank Hille Herr Wolfgang Hoth Herr Nicolas Kuboschek Frau Gudrun Lang Frau Karin Lenz Herr Dr. Ulrich Lenz Herr Manfred Leun Herr Hendrik Lodde Herr Friedel Löser Frau Dr. med. Cornelia Marck Frau Julia Mergenthaler Herr Burkhard Nöh Herr Dennis Orend Herr Joachim Schaffer Frau Franziska Schaffer-Gawenda Herr Dirk Schimmel Herr Christian Schmidt Herr Dr. Christof Schütz Herr Meric Uludag Frau Katrin von der Decken Herr Lothar Weigel Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß Herr Dr. Heinz-Lothar Worm	TOP 1-5 und TOP 9-15
Erster Stadtrat	Herr Harald Liebermann	
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Herr Dr. Christof Schütz Frau Gudrun Lang	Für TOP 7
Magistrat	Frau Petra Braun Herr Dennis Bastian Dern Herr Wolfgang Gath Herr Uwe Markgraf Herr Tim-Ole Steinberg Herr Gerhard Trinklein Herr Michael Wolter	
Ausländerbeiratsvorsitzender	Herr Abraham Abrahamian	

von der Verwaltung

Frau Birgit Dilger-Becker  
Herr Florian Jochim  
Frau Anne Meerstein  
Herr Daniel Weber  
Herr Jürgen Würz

Protokollführer/in

Frau Alexandra Agel

Seniorenbeirat

Herr Joachim Pirr

**Abwesend:**

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Fabian Wedemann

Frauenbeauftragte der Stadt Linden

Frau Jitka Kirsch

Stadtverordnete/r

Herr Dirk Hansmann  
Frau Dr. Barbara Ibe  
Frau Antje Markgraf  
Frau Karla Sell  
Herr Matthias Spangenberg

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Ernennung, Vereidigung und Einführung des stellvertretenden Stadtbrandinspektors
- 3 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung/Feststellung des Protokolls
- 4 Fragestunde gem. § 16 a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung
  - 4.1 Anfrage gem. § 16 a GO SPD Linden - Luftfilter in städtischen Kitas
  - 4.2 Beantwortung der Anfrage gem. § 16 a GO SPD Linden - Luftfilter in städtischen Kitas
  - 4.3 Anfrage gem. § 16 a GO SPD Linden - Einrichtung eines Saisongartens
  - 4.4 Beantwortung der Anfrage gem. § 16 a GO SPD Linden - Einrichtung eines Saisongartens
- 5 Berichterstattung durch den Magistrat

**Beschlüsse**

- 6** Städtebaulicher Vertrag und Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Linden und der Fa. Grekon 3 GmbH, Lahnau, zum Bebauungsplan Nr. 68 "Am Bahnhof"  
Vorlage: /0038/21-26
- 6.1** Antrag gem. § 15 Abs. 2 GO DIE LINKE v. 23.06.2022 - Änderungs-/Ergänzungsantrag zur Magistratsvorlage vom 14.04.2022 (Drucksache Nr. /0038/21-26)  
Vorlage: FA/0059/21-26
- 6.2** Änderungsantrag zu Magistratsvorlage Drucksache Nr./0038/21-26 Städtebaulicher Vertrag und Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Linden und der Fa. Grekon 3, Lahnau zum Bebauungsplan Nr. 68 "Am Bahnhof"  
Vorlage: BMA/0008/21-26
- 7** Bauleitplanung der Stadt Linden;  
hier: Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes Nr.68 "Am Bahnhof" Beschlussfassung über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung  
- der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie  
- der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Fassung Feststellungsbeschluss gemäß § 6 Abs. 6 BauGB  
Vorlage: /0037/21-26
- 8** Bauleitplanung der Stadt Linden;  
hier: Bebauungsplanentwurf Nr. 68 "Am Bahnhof"  
Beschlussfassung über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Fassung Satzungsbeschluss gemäß 10 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m § 91 Abs. 1 und 3 HBO  
Vorlage: /0036/21-26
- 9** Linden 2036;  
Vorlage des von der Deutschen Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbh erarbeiteten Stufenplans zur Umsetzung des "Gesamtstädtischen integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Linden (ISEK)"  
Vorlage: /0034/21-26
- 9.1** Antrag gem. § 15 Abs. 2 GO SPD Linden v. 24.04.2022 - Änderungsantrag zur Magistratsvorlage Drucksache 0034/21-26 - FA/0056/21-26  
Vorlage: FA/0056/21-26
- 10** Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an die Solarpark Fernwald GmbH & Co. KG  
Vorlage: 0041/21-26
- 11** Antrag gem. § 12 GO SPD Linden v. 24.04.2022 - Aussetzung aller städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen für den Zeitraum der Erstellung - FA/0057-21-26  
Vorlage: FA/0057/21-26
- 12** Antrag gem. § 12 GO SPD-Linden v. 24.06.2022-ISEK Linden 2036-Besser zu Kita und Schule - Aufbau eines Mobilitätsmanagement für die Kindertagesstätten und Schulen in der Stadt Linden v.

24.06.2022 (FA/0060/21-26)  
Vorlage: FA/0060/21-26

- 13** Antrag des Seniorenbeirats v. 13.05.2022 - Wahlzeit -  
SBA/0004/21-26  
Vorlage: SBA/0004/21-26
- 14** Antrag des Seniorenbeirats v. 13.05.2022 - Freier Zugang zu lin-  
den.de - SBA/0005/21-26  
Vorlage: SBA/0005/21-26
- 15** Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90 die Grünen Linden v. 11.04.2022  
- Energieeinsparung in Linden FA/0055/21-26  
Vorlage: FA/0055/21-26
- 15.1** Prüfergebnis zum Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90 die Grünen  
Linden v. 11.04.2022 - Energieeinsparung in Linden FA/0055/21-26

## **Öffentlicher Teil**

### **Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Stadtverordnete Frau Lang stellt den Antrag, TOP 6 von der Tagesordnung zu nehmen, da die Unterlagen nicht fristgerecht eingestellt werden konnten.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz gibt den Antrag zur Abstimmung:

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen

SPD 5

Grüne 6

Nein-Stimmen

FDP 2

AfD 1

FW 5

CDU 12

Enthaltungen

Linke 1

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz gratuliert den Jubilaren der vergangenen Periode nach der letzten Stadtverordnetensitzung:

### **Zu TOP 2 Ernennung, Vereidigung und Einführung des stellvertretenden Stadtbrandinspektors**

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz bittet Herrn Marc Bausch zur Einführung, Ernennung und Vereidigung zum stellvertretenden Stadtbrandinspektor nach vorne und nimmt ihm den Diensteid ab.

Bürgermeister Herr König verliest die Ernennung und überreicht Herrn Bausch die Ernennungsurkunde.

### **Zu TOP 3 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung/Feststellung des Protokolls**

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift vor. Dieses ist damit verabschiedet.

### **Zu TOP 4 Fragestunde gem. § 16 a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung**

Alle Fragen und Antworten liegen den Stadtverordneten vor.

#### **Zu TOP 4.1 Anfrage gem. § 16 a GO SPD-Linden – Luftfilter in städtischen Kitas**

#### **Zu TOP 4.2 Beantwortung der Anfrage gem. § 16 a GO SPD-Linden – Luftfilter in städtischen Kitas**

Stadtverordnete Frau Lang erkundigt sich, wann mit der Lieferung der Luftfilteranlagen zu rechnen ist. Bürgermeister Herr König, erklärt, dass die Lieferung bereits hätte erfolgen sollen und dies zeitnah nachgeholt wird.

**Zu TOP 4.3      Anfrage gem. § 16 a GO SPD-Linden - Einrichtung eines Saisongartens**

**Zu TOP 4.4      Beantwortung der Anfrage gem. § 16 a GO SPD-Linden – Einrichtung eines Saisongartens**

Stadtverordnete Frau Lang bittet darum, die Angelegenheit dringend zu verfolgen. Bürgermeister Herr König erklärt, dass der Stadt Linden noch keine geeignete Fläche zur Verfügung steht. Hier soll ein Kontakt zur Landwirtschaft hergestellt werden und ggf. jemand aus dem Gießener Gremium eingeladen werden, da Gießen ähnliches bereits umgesetzt hat.

**Zu TOP 5      Berichterstattung durch den Magistrat**

Bürgermeister Herr König berichtet aus dem Magistrat:

- Sachstand Genehmigung des Haushaltes 2022  
Im Juni gab es eine Aufforderung der Kommunalaufsicht weitere Unterlagen einzureichen. Zur endgültigen Genehmigung wird der Magistrat eine Planung zur Fertigstellung des Haushaltsabschlusses 2021 vorlegen.
- Aufgrund der erhöhten Überstunden innerhalb der Verwaltung, werden diese derzeit massiv abgebaut.
- Zur Anfrage der SPD, bzgl. eines Tempolimits an der Wiesengrundschule  
Das Anliegen wurde von den entsprechenden Stellen geprüft. Da die Schule keine direkte Ab- und Zuwegung zur Straße hat, kann kein Tempolimit von 30 km/h eingerichtet werden.
- Zum Antrag der Grünen-Fraktionen Initiative für lebenswerte Städte  
Linden ist der Initiative beigetreten. Herr König befürwortet das Ziel, dass die Städte und Gemeinden, aufgrund ihrer Kompetenzen, mehr Mitsprache und Entscheidungsrecht im Verkehrsgeschehen erhalten.
- An der Burgschule gibt es demnächst ein zeitlich beschränktes Durchfahrtsverbot.
- Zu den verschiedenen Bauvorhaben  
Die Arbeiten in der Bahnhofstraße 2a laufen. Es werden derzeit Heizung, Toilette und Rampe fertiggestellt  
Für die Neuordnung des Verkehrs im Bereich Festplatz, sind die Ingenieurleistungen beauftragt  
Für den Anbau des Feuerwehrgerätehauses wurden Architektenleistungen beauftragt  
Die Bahn hat mitgeteilt, dass der Bahnhof bis 2029 barrierefrei ausgebaut wird
- Das Beschlussbuch konnte noch nicht fertiggestellt werden. Es wird binnen der nächsten Wochen nachgereicht.

Stadtverordnete Frau Lang erkundigt sich zu den Baufortschritten des Regenrückhaltebeckens in den Wiesen bei Leihgestern und ob absehbar ist, wann die Arbeiten abgeschlossen sein werden. Bürgermeister Herr König erklärt, dass er Kontakt mit dem Wasserverband aufnehmen und einen Ortstermin vereinbaren wird. Anschließend wird darüber informiert werden, was dort derzeit genau passiert.

**Beschlüsse**

**Zu TOP 6      Städtebaulicher Vertrag und Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Linden und der Fa. Grekon 3 GmbH, Lahnu, zum Bebauungsplan Nr. 68 „Am Bahnhof“  
Vorlage: /0038/21-26**

Stadtverordneter Herr Heine verlässt wegen einem Widerstreit der Interessen nach § 25 HGO für die TOP 6 – 8 den Raum.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz gibt den Antrag zur Abstimmung.

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Entwurf des städtebaulichen Vertrages und Erschließungsvertrages in der finalen Form IV final zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen

CDU	12
Freie Wähler	5
FDP	2
AfD	1
Linke	1

Nein-Stimmen

SPD	5
Grüne	4

Enthaltungen

Grüne	1
-------	---

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss der Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 6.1**     **Antrag gem. § 15 Abs. 2 GO DIE LINKE v. 23.06.2022 - Änderungs-  
/Ergänzungsantrag zur Magistratsvorlage vom 14.04.2022 (Drucksache Nr. /0038/21-26)  
Vorlage: FA/0059/21-26**

Bürgermeister Herr König erläutert den aktuellen Stand.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz erkundigt sich bei der Linken, ob der Antrag zurückgezogen werden soll.  
Herr Uludag stimmt dem zu.

**Zu TOP 6.2**     **Änderungsantrag zu Magistratsvorlage Drucksache Nr./0038/21-26  
Städtebaulicher Vertrag und Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Linden und  
der Fa. Grekon 3, Lahnau zum Bebauungsplan Nr. 68 „Am Bahnhof“  
Vorlage: BMA/0008/21-26**

Rechtsanwalt Herr Nübel erhält das Rederecht und führt die finalen Änderungen des Vertrages auf und erläutert diese. Die Änderungen sind den eingestellten Unterlagen zu entnehmen. Es wurden verschiedene Anlagen verändert. Außerdem wurden redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz bittet Herrn Globuschütz um Bericht aus den Beratungen des BPU und des HFA.

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz berichtet, aus der gemeinsamen Sitzung des HFA und BPU sowie der letzten Sitzung des HFA. Die Beschlussempfehlungen sind den entsprechenden Niederschriften zu entnehmen.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz gibt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

**Beschlusstext:**

1.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass an Stelle des bisher im Vertragsentwurf vorgesehenen (öffentlich nicht geförderten) preisgedämpften Wohnraums (vgl. § 12 des Vertragsentwurfs) beigefügte Regelung im Vertrag implementiert wird, die den Investor vertraglich verpflichtet, öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau gemäß des Hessischen Wohnraumförderungsgesetzes (HWOFG), der Landesrichtlinie für soziale Mietwohnraumförderung sowie der Richtlinie des Landkreises Gießen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus auf 25 % der im Plangebiet errichteten Wohnungsgeschossfläche mit einer Bindungsdauer von mindestens 20 Jahren und einer gedeckelten Miethöhe umzusetzen.

Gemäß der Richtlinie des Landkreises Gießen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus (i. d. F. vom März 2022) soll der Anteil der 1- und 2-Zimmerwohnungen mindestens 50% der Anzahl der geförderten Wohneinheiten betragen

Gemäß § 4 Abs. 4 der Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Linden wird abweichend vom Stellplatzschlüssel nach Ziff. 1.1. der Anlage 2 der Satzung hinsichtlich des geförderten sozialen Wohnraums die erforderliche Stellplatzanzahl auf einen PKW-Stellplatz je Wohneinheit reduziert.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen

CDU	12
Freie Wähler	5
Grüne	1
FDP	2
Linke	1

Nein-Stimmen

Grüne	3
AfD	1

Enthaltungen

SPD	5
Grüne	1

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss der Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 7 Bauleitplanung der Stadt Linden;**

**hier: Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes Nr. 68 „Am Bahnhof“ Beschlussfassung über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung**

- **der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie**
- **der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Fassung Feststellungsbeschluss gemäß § 6 Abs. 6 BauGB**

**Vorlage: /0037/21-26**

Stadtverordneter Herr Altenheimer, stellt den Antrag, TOP 7 und TOP 8 gemeinsam zu diskutieren und getrennt abzustimmen.

Alle Anwesenden sind einverstanden.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz gibt den Antrag TOP 7 zur Abstimmung.

**Beschlusstext:**

- (1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher



Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Linden und somit als Abwägung i.S. § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen.

- (2) Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird gemäß § 6 Abs. 6 BauGB als Flächennutzungsplan festgestellt und die Begründung hierzu gebilligt.
- (3) Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist dem Regierungspräsidium Gießen zur Genehmigung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen

CDU	12
Grüne	1
Freie Wähler	5
FDP	2
AfD	1
Linke	2

Nein-Stimmen

SPD	5
Grüne	3

Enthaltungen

Grüne	1
-------	---

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss der Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 8 Bauleitplanung der Stadt Linden;**

**hier: Bebauungsplanentwurf Nr. 68 "Am Bahnhof"**

**Beschlussfassung über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Fassung Satzungsbeschluss gemäß 10 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m § 91 Abs. 1 und 3 HBO**

**Vorlage: /0036/21-26**

Bürgermeister Herr König bittet darum, folgende Änderungen in den Antrag aufzunehmen und erläutert die Hintergründe.

In Punkt 2 soll ergänzt werden: „..., dem Verzicht auf Stellplätze zwischen dem Bouleplatz und den Bahnanlagen...“

BPU-Ausschussvorsitzender Herr Nöh berichtet über die Beratungen der letzten BPU-Sitzung. Die Ergebnisse der Beschlussempfehlungen sind den vorliegenden Niederschriften zu entnehmen.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz übergibt für eine Rede zum Antrag den Vorsitz an Stadtverordnete Frau Lang.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Frau Lang übergibt den Vorsitz nach der Rede zurück an Herrn Dr. Schütz.

BPU- Ausschussvorsitzender Herr Nöh erläutert das Ergebnis aus dem BPU zu TOP 8. Die Ergebnisse der BPU-Sitzung sind dem entsprechenden Protokoll zu entnehmen.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz gibt den Antrag TOP 8, in geänderter Form, zur Abstimmung.

**Beschlusstext in geänderter Form:**

- (1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Linden und somit als Abwägung i.S. § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen.
- (2) Dem geänderten Grenzverlauf zwischen der öffentlichen Grünfläche, Zweckbestimmung Bouleplatz, und dem Gewerbegebiet, dem Verzicht auf Stellplätze, **zwischen dem Bouleplatz und den Bahnanlagen**, zugunsten einer Erweiterung der Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen des Allgemeinen Wohngebietes und der Modifizierung der Festsetzungen innerhalb der Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft wird zugestimmt.
- (3) Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m § 91 Abs. 1 und 3 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.
- (4) Der Bebauungsplan wird nach Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht und in Kraft gesetzt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	
CDU	12
Freie Wähler	5
Grüne	1
FDP	2
AfD	1
Linke	1

Nein-Stimmen	
SPD	5
Grüne	3

Enthaltungen	
Grüne	1

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss der Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 9 Linden 2036;**  
**Vorlage des von der Deutschen Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbh erarbeiteten Stufenplans zur Umsetzung des „Gesamtstädtischen integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Linden (ISEK)“**  
**Vorlage: /0034/21-26**

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz gibt den Hauptantrag mit Änderungen zur Abstimmung.

#### **Ursprünglicher Beschlusstext**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem beiliegenden Stufenplan der DSK zuzustimmen und diesen als Grundlage des weiteren Vorgehens zu verwenden.

Nicht abgestimmt.

#### **Geänderter Beschlusstext**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem beiliegenden Stufenplan mit folgenden Änderungen der DSK zuzustimmen und diesen als Grundlage des weiteren Vorgehens zu verwenden.

1. Die Einzelmaßnahme 06 (städtebaulicher Rahmenplan der Entwicklungsflächen) des vorliegenden ISEK, mit Stand vom 09.03.2019 wird im Zeitplan um 1 Jahr nach vorne verschoben.  
Neuer Ausführungszeitraum: 2023 - 2024

2. Die Einzelmaßnahme 08 (Qualifizierung von bestehenden und neuen Freiflächen) des vorliegenden ISEK, mit Stand vom 09.03.2019 kommt zusätzlich zur Ausführung wird neu in den Zeitplan aufgenommen. Ausführungszeitraum: 2023 - 2024

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen

CDU	12
SPD	5
Freie Wähler	5
FDP	2
AfD	1
Linke	1

Nein-Stimmen

Grüne	4
-------	---

Enthaltungen

Grüne	2
-------	---

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss.

**Zu TOP 9.1 Antrag gem. § 15 Abs. 2 GO SPD-Linden v. 24.04.2022 – Änderungsantrag zur Magistratsvorlage Drucksache 0034/21-26 – FA/0056/21-26  
Vorlage: FA/0056/21-26**

Stadtverordneter Herr Heine kehrt zurück in den Raum.

BPU-Ausschussvorsitzender Herr Nöh berichtet aus der Beratung der letzten BPU-Sitzung. In den Beratungen wurden kleinere Änderungen eingearbeitet, welche Herr Nöh verliest. Diese sind im entsprechenden Protokoll nachzulesen. Über den Änderungsantrag muss nicht mehr gesondert abgestimmt werden.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz gibt den Antrag, aus dem BPU in geänderter Form zur Abstimmung.

**Ursprünglicher Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den vorliegenden Stufenplan zur Umsetzung des ISEK von der Deutschen Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft wie folgt zu ändern:

1. Die Einzelmaßnahme 05 (Erstellen einer Wohnflächenbedarfsanalyse) des vorliegenden ISEK, mit Stand vom 09.03.2019 wird im Zeitplan um 1 Jahr nach vorne verschoben. Neuer Ausführungszeitraum: 2022 - 2023.
2. Die Einzelmaßnahme 06 (städtebaulicher Rahmenplan der Entwicklungsflächen) des vorliegenden ISEK, mit Stand vom 09.03.2019 wird im Zeitplan um 2 Jahre nach vorne verschoben. Neuer Ausführungszeitraum: 2022 - 2023.
3. Die Einzelmaßnahme 08 (Qualifizierung von bestehenden und neuen Freiflächen) des vorliegenden ISEK, mit Stand vom 09.03.2019 kommt zusätzlich zur Ausführung wird neu in den Zeitplan aufgenommen. Ausführungszeitraum: 2022 - 2023.

Nicht abgestimmt.

**Geänderter Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den vorliegenden Stufenplan zur Umsetzung des ISEK von der Deutschen Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft wie folgt zu ändern:

~~1. Die Einzelmaßnahme 05 (Erstellen einer Wohnflächenbedarfsanalyse) des vorliegenden ISEK, mit Stand vom 09.03.2019 wird im Zeitplan um 1 Jahr nach vorne verschoben. Neuer Ausführungszeitraum: 2022 – 2023.~~

1. Die Einzelmaßnahme 06 (städtebaulicher Rahmenplan der Entwicklungsflächen) des vorliegenden ISEK, mit Stand vom 09.03.2019 wird im Zeitplan um 1 Jahr nach vorne verschoben. Neuer Ausführungszeitraum: 2023 - 2024

2. Die Einzelmaßnahme 08 (Qualifizierung von bestehenden und neuen Freiflächen) des vorliegenden ISEK, mit Stand vom 09.03.2019 kommt zusätzlich zur Ausführung wird neu in den Zeitplan aufgenommen. Ausführungszeitraum: 2023 - 2024

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen

CDU 12

SPD 5

Freie Wähler 5

FDP 2

AfD 1

Linke 1

Nein-Stimmen

Grüne 4

Enthaltungen

Grüne 2

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss.

**Zu TOP 10 Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an die Solarpark Fernwald GmbH & Co. KG  
Vorlage: 0041/21-26**

Bürgermeister Herr König erläutert die Hintergründe des Antrages.

Stadtverordneter Herr Leun erkundigt sich, ob der Antrag in den HFA soll, da dieser Bedenken hat, sofort über den Antrag abzustimmen. Nach seiner Ansicht besteht eine Diskrepanz zwischen dem Text der Begründung in der Magistratsvorlage und des Schreibens der Landrätin vom 23.9.2021.

Bürgermeister Herrn König wäre eine sofortige Abstimmung lieber. Sollte jedoch der Wunsch bestehen den Antrag in den Ausschuss zu geben, kann dies geschehen.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz verliest aus der Vorlage, dass keine Bedenken seitens der Kommunalaufsicht zur Gewährung Gesellschafterdarlehens bestehen.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz verweist den Antrag in den HFA-Ausschuss und bittet, das angesprochene Schreiben der Landrätin im HFA vorzulegen.

**Zu TOP 11 Antrag gem. § 12 GO SPD-Linden v. 24.04.2022 – Aussetzung aller städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen für den Zeitraum der Erstellung – FA/0057-21-26  
Vorlage: FA/0057/21-26**

Stadtverordnete Frau Lang erklärt, dass der Antrag trotz fehlender Beschlussempfehlung des Ausschusses aufrechterhalten werden soll.

BPU- Ausschussvorsitzender Herr Nöh merkt an, dass der Antrag im BPU keine Beschlussempfehlung erhielt.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz gibt den Antrag zur Abstimmung.

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Aussetzung aller städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen für den Zeitraum der Erstellung der im Folgenden aufgeführten Einzelmaßnahmen gemäß dem ISEK der Stadt Linden (Stand: 09.03.2020)

- 4.5.5. Einzelmaßnahme 05: Erstellen einer Wohnflächenbedarfsanalyse (Seite 88)
- 4.5.6 Einzelmaßnahme 06: städtebaulicher Rahmenplan der Entwicklungsflächen (Seite 89)
- 4.5.7 Einzelmaßnahme 07: Grünes Band Linden (Seite 90)
- 4.5.8 Einzelmaßnahme 08: Qualifizierung von bestehenden und neuen Freiflächen (Seite 91)

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen

SPD 5

Nein-Stimmen

CDU 12

Freie Wähler 5

Grüne 4

FDP 2

AfD 1

Enthaltungen

Linke 1

Grüne 2

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

**Zu TOP 12 Antrag gem. § 12 GO SPD-Linden v. 24.06.2022-ISEK Linden 2036-Besser zu Kita und Schule – Aufbau eines Mobilitätsmanagement für die Kindertagesstätten und Schulen in der Stadt Linden v. 24.06.2022 (FA/0060/21-26)  
Vorlage: FA/0060/21-26**

Stadtverordneter Herr Schimmel bringt den Antrag in Vertretung für Herrn Hansmann ein und bittet um den Verweis in den JSSK-Ausschuss.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz verweist den Antrag in den entsprechenden Ausschuss.

**Zu TOP 13 Antrag des Seniorenbeirats v. 13.05.2022 - Wahlzeit - SBA/0004/21-26  
Vorlage: SBA/0004/21-26**

Seniorenbeiratsmitglied Herr Pirr bringt den Antrag ein und bittet den Antrag zu beschließen.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz gibt den Antrag zur Abstimmung.

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der in §3 der Geschäftsordnung des Seniorenbeirat stehende Satz:

„Die Wahlzeit beträgt 2 Jahre“ wird geändert in:

„Die Wahlzeit beträgt 5 Jahre“

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen

CDU 12

SPD 5

Freie Wähler 5

Grüne	6
FDP	2
AfD	1
Linke	1

Nein-Stimmen  
Keine

Enthaltungen  
Keine

Es ergeht einstimmiger Beschluss.

**Zu TOP 14 Antrag des Seniorenbeirats v. 13.05.2022 – Freier Zugang zu linden.de –  
SBA/0005/21-26  
Vorlage: SBA/0005/21-26**

Seniorenbeiratsmitglied Herr Pirr bringt den Antrag ein und erläutert den Hintergrund.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz verweist den Antrag in den HFA-Ausschuss.

**Zu TOP 15 Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90 die Grünen Linden v. 11.04.2022 – Energieeinsparung in Linden FA/0055/21-26  
Vorlage: FA/0055/21-26**

**Zu TOP 15.1 Prüfergebnis zum Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90 die Grünen Linden v. 11.04.2022  
- Energieeinsparung in Linden FA/0055/21-26**

Es liegen keine weiteren Fragen zum Prüfantrag vor.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Herr Dr. Schütz schließt die Sitzung um 22:26 Uhr.

.....  
Stellvertretender Vorsitzender Dr. Christof Schütz

.....  
Protokollantin Alexandra Agel